

Pressebericht vom 18.01.2007

Genehmigung Leistungsvertrag Chalet Stampach pro 2007

Der Antrag auf Ermächtigung zur Bereitstellung von Leistungsangeboten der institutionellen Sozialhilfe für die Gemeinde Aeschi für das Jahr 2007 an die Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern GEF (Alters- und Behindertenamt ALBA) und der Antrag auf Genehmigung des Leistungsvertrages zwischen der Gemeinde Aeschi und dem Alters- und Pflegeheim Chalet Stampach Aeschi für das Jahr 2007 werden vom Gemeinderat genehmigt.

Gesuch um Betriebsbeitrag Kunsteisbahn Kandersteg

Das Gesuch der Kunsteisbahngenossenschaft Kandersteg um Ausrichtung eines Betriebsbeitrages von Fr. 1'000.00 wird vom Gemeinderat bewilligt.
Somit haben begleitete Schulklassen Gratintritt (mit jeweiliger Reservation).

Finanzplan 2006 – 2011

Tragbarkeit

Die Tragbarkeit ist ausgewiesen, weil

- sich in der Mehrzahl der Jahre ein Ertragsüberschuss ergibt und der Haushalt mittelfristig mehr als ausgeglichen ist (+760)
- sich eine Neuverschuldung höchstens vorübergehend ergibt (-118)
- im gesamten Planungszeitraum genügend Eigenkapital vorhanden ist.

Beurteilung / Ursachen

- "Trendwende" bei Steuerprognose des Kantons
- Deshalb mehr Finanzausgleich
- Tiefere Ansätze und weniger Schüler bei den Lehrerbesoldungsanteilen
- Als Folge NFA Wegfall von AHV und IV ab 2009, jedoch höhere Anteile EL und Sozialhilfe-Lastenverteiler
- spezielles Jahr 2008: Entlastung aus NFA noch nicht wirksam, jedoch bereits Minderertrag wegen Steuergesetzrevision
- Auswirkungen der eigenen Anstrengungen

Beschluss / Massnahmen

1. Der Finanzplan 2006 - 2011 wird (mit seinen Bestandteilen) beschlossen.
2. Die Entwicklungen bei den Steuererträgen, den Leistungen aus dem Finanzausgleich und den Anteilen an den Lastenverteilern sind laufend zu beobachten.
3. Anstrengungen zur Erzielung von Einsparungen/Steigerung von Einnahmen sind weiterzuführen.
4. Das jährliche Investitionsvolumen kann nicht weiter erhöht werden.
5. Beim Ausarbeiten des Voranschlags 2008 wird eine weitere Standortbestimmung vorgenommen.

EDV-Software, Auftragsvergabe

Nach genauer Prüfung der drei eingeholten Offerten der Anbieter

- Ruf W + W
- Dialog
- Nest/Abacus

gelangen die an der Evaluation Beteiligten zum Schluss, dass sowohl der Kostenaspekt wie auch die in den vergangenen Jahren gemachten Erfahrungen dafür sprechen, das neue Produkt der Firma Dialog zu beschaffen. Die „alte“ Software der Firma Dialog wurde bereits in den vergangenen knapp 9 Jahren zur Zufriedenheit verwendet.

Als Ersatz der bisher verwendeten Software für die EDV-Anlage der Gemeindeverwaltung wird, gestützt auf die Präsentation vor Ort und die schriftliche Offerte vom 27. November 2006, beschlossen, das Produkt der Firma Dialog Verwaltungs-Data AG zu beschaffen. Dabei ist der von der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2006 bewilligte Beschaffungskredit von Fr. 70'000.-- strikte einzuhalten.

Salzstreuer Werkhof, Auftragsvergabe

Nach einer vom Gemeinderat verlangten erweiterten Offertrunde wird beschlossen, den Auftrag für die Lieferung eines Salzstreuers für die offerierte Summe von Fr. 30'860.00 an die Firma Allround-Garage Künzi, Adelboden zu vergeben.

Hausnummerierung, Arbeitsvergaben

Die Arbeiten für die Hausnummerierung werden wie folgt vergeben:

- Sackgasse-Signalisation Stöcklin AG, Ettingen
- Signalpfosten A. Stoller AG, Reichenbach
- Nummern und Schilder H. Brunner AG, Dietikon
- Nachführung Grundbuchpläne Häberli + Toneatti AG, Spiez
- Montagearbeiten Werkhof Aeschi

Kontrollbericht Regierungsstatthalteramt

In seinem umfangreichen schriftlichen Bericht vom 5. Dezember 2006 teilt der Regierungsstatthalter von Frutigen unter anderem folgendes mit:

Gesamtbeurteilung der Verwaltung

Die Vorschriften der Gemeindegesetzgebung werden eingehalten. Die Verwaltung der Gemischten Gemeinde Aeschi wird zweckmässig und effizient geführt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten sehr gute Arbeit. Diese wird bestens verdankt.

Der Rat nimmt von diesem positiven Bericht Kenntnis.

Ziele Gemeinde- und Gemeinderatspräsident 2007

Obmann Kurt von Känel erläutert die Ziele für das laufende Jahr:

- Die drei Oberziele des Leitbildes sind zu beachten, d.h. langfristige Sicherung des Lebensraumes, bedürfnisgerechte, wirtschaftliche, gesellschaftliche und räumliche Entwicklung sowie die Aspekte von Natur und Landschaft entsprechend berücksichtigen
- Eine sachbezogene und nachvollziehbare Politik vertreten
- Zuhören können / Verständnis für andere Meinungen / offene, faire Diskussionen
- Geheimhaltung: Diskretion ist oberstes Gebot
- Als Team Entscheide treffen und diese gegen aussen vertreten
- Gesunde Finanzlage

Ressortverteilung Gemeinderat 2007

Folgende Ressortverteilung wird beschlossen:

Präsidialabteilung	von Känel Kurt, neu
Land- und Forstwirtschaft	Luginbühl Jolanda, bisher
Finanzen	Kopp Thomas, bisher
Schulen	Indermühle Paul, bisher
Wasser- und Abwasser	Rauber Hansuel, bisher
Polizei	Zurbrügg Margrit, bisher
Hochbau	Jung Thorsten, bisher
Fürsorge	Berger Brigitte, neu
Tiefbau	Hurni Fritz, neu

Terminplanung 2007

a) Gemeinderatssitzungen (Sitzungstag = Donnerstag)

- 11. Januar 2007
- 1. Februar 2007
- 15. Februar 2007
- 1. März 2007
- 15. März 2007
- 5. April 2007
- 19. April 2007
- 3. Mai 2007
- 24. Mai 2007
- 7. Juni 2007
- 21. Juni 2007
- 9. August 2007
- 23. August 2007
- 6. September 2007
- 20. September 2007
- 18. Oktober 2007

- 1. November 2007
- 15. November 2007
- 6. Dezember 2007
- 20. Dezember 2007

b) Gemeindeversammlungen

- Freitag, 25. Mai 2007 - ordentliche Versammlung
- Freitag, 7. Dezember 2007 - ordentliche Versammlung

Informationskonzept 2007

Ziele

- ◆ Offene, zweckentsprechende und sachliche Information aller interessierten Bürgerinnen und Bürger
- ◆ Zum Mitdenken anregen
- ◆ Mitarbeit fördern
- ◆ Vorurteilen und Verdächtigungen entgegenwirken
- ◆ Dampf ablassen ermöglichen